Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 23. Mai 2018 um 15:33 Uhr

Kreisrat Vetter ist "glücklich"

Landkreis Hameln-Pyrmont meldet Vollzug: Kauf der Linsingen Kaserne ist perfekt

Mittwoch 23. Mai 2018 - **Hameln (wbn). Am heutigen Tag ist der Grundstückskaufvertrag für die ehemalige Linsingen Kaserne in Hameln notariell beurkundet worden.**

Der Kreisausschuss hatte mit einem entsprechenden Beschluss den Weg in der vergangenen Woche frei gemacht. Damit sichert sich der Landkreis Hameln-Pyrmont eine Teilfläche von ca. 58.420 Quadratmeter aus dem insgesamt 122.453 Quadratmeter großen Areal. Hier soll der Neubau für die Zentralisierung der Elisabeth-Selbert-Schule entstehen.

Fortsetzung von Seite 1

Der Kaufpreis beläuft sich auf 335.475 Euro. Darin ist eine 50 prozentige Verbilligung berücksichtigt, die der Bund für bestimmte Zwecke, unter anderem für den Schulbau, gewährt.

Der Kaufpreis fällt auch deswegen so moderat aus, weil der Landkreis die Kosten für den Abriss der Gebäude sowie den Rückbau der befestigten Flächen zu tragen hat, um das Gelände für den Schulneubau freizumachen. Lediglich die ehemalige Mensa soll erhalten bleiben. Dem Vertragsabschluss sind lange Verhandlungen vorausgegangen, die sich insbesondere aufgrund der vom Landkreis Hameln-Pyrmont in Auftrag gegebenen Untersuchungen zu Schadstoffbelastungen der Gebäude und des Bodens verzögert haben.

Angesichts des nunmehr erzielten Ergebnisses hat sich das Warten allerdings gelohnt. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), die im Auftrag des Bundes die Konversionsflächen vermarktet, habe sich dabei als fairer Verhandlungspartner erwiesen, heißt es. Der Erste Kreisrat Carsten Vetter zeigt sich über den Abschluss der Kaufverhandlungen glücklich.

„Das lange und konstruktive Verhandeln hat sich am Ende für alle Vertragspartner ausgezahlt. Mit dem Erwerb sind nunmehr die Grundstücksvoraussetzungen für den Neubau der Elisabeth-Selbert-Schule geschaffen“, so Vetter.